



Erich Kästner Gesamtschule Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Die Berufsorientierung im Jahrgang 8 Jahresplanung Jahrgang 8 (2007/2008)

September bis November:

UE "Orientierung in Berufsfeldern I-II" (OiB) beginnend mit einer Theorieeinheit und der Beschäftigung mit Berufen im Handwerk, dem Kennen lernen auch ungewöhnlicher Berufe, der jeweiligen Ausbildungsplatzsituation, der Aufstiegsmöglichkeiten etc.

November

UE "Orientierung in Berufsfeldern III" (OiB), in ihrem Verlauf findet am Donnerstag, den 22. November die erste Berufsfelderkundung statt - Kennen lernen eines Berufsfeldes durch einen Betriebsbesuch

Ab Januar

Vorbereitung auf das Erste Praktikum (Praktikumsplätze sollten feststehen), Erarbeitung von "Forschungsaufträgen", "Industrialisierung, Kinderarbeit, Jugendarbeitsschutz", "Rechte und Pflichten im Betrieb"

Vorbereitung auf die Zweite Berufsfelderkundung im Mai,
Kennen lernen eines weiteren Berufsfeldes durch einen Betriebsbesuch

Mai

Donnerstag, 22.5 Berufsfelderkundung II

Juni/Juli 2008 (Do. 19.6.- Mi. 9.7. 2008)

Erstes Praktikum mit anschließender Auswertung, Erfahrung der eigenen Person in arbeitsähnlichen Situationen, Situation und Perspektiven von Beschäftigten im ausgewählten Beruf, Betriebsstrukturen

August 2008

Praktikumsbörse für die 7.-Klässler und/oder Elternabend zum "Ersten Praktikum", SchülerInnen präsentieren ihre Auswertung,

weitere Informationen und Links: www.ekg-bo.de



Erich Kästner Gesamtschule
Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern



**Unterrichtseinheit für den
Arbeitslehre- und Gesamtunterricht
in der 8. Jahrgangsstufe**

Autor: St
erste Fassung 08/2004
überarbeitete Fassung 05/2007



Inhalt

Deckblatt	S. 1
Inhaltsverzeichnis	S. 2
I. Orientierung in Berufsfeldern I	S. 3
§ Die Berufsfelder	
§ Arbeit mit der Praktikumsdatei	
§ Die Ordnung der Berufe bei www.berufenet.de	
§ Präsentation eines Berufsfeldes	
II. Orientierung in Berufsfeldern II	S. 9
§ Berufe im Handwerk	
§ Was ist mir später bei der Arbeit wichtig ?	
§ Der Berufliche – Interessen – Fragebogen (BIF)	
§ Die Handwerkskammer und die Innungen	
§ Aufgaben zum Schnuppertag im Handwerk	
III. Orientierung in Berufsfeldern III	S. 23
§ Vorbereitung der Berufsfelderkundung	
§ Auswertung der Berufsfelderkundung	
IV. Was es noch so gibt...	S. 34
§ Rallye Mädchenwirtschaft	
§ Homepage der EKG zur Lebens- und Berufsorientierung	
V. Die staatlich anerkannten Ausbildungsberufe	S. 36



Erich Kästner Gesamtschule Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern I

Früher oder später wirst du dich für einen Beruf entscheiden, den du nach dem Besuch der Schule erlernen möchtest. Das kann nach der 9. oder 10. Klasse geschehen, vielleicht gehst du aber auch noch weiter zur Schule und studierst später an einer Universität. Es gibt viele Wege zum Beruf, jeder und jede von euch wird einen eigenen Weg gehen. Damit es dir gelingt, einen Beruf zu finden, in dem du deine Interessen verwirklichen und deine Fähigkeiten einbringen kannst, werdet ihr in der 8. Klasse eine einführende Unterrichtseinheit, eine Berufsfelderkundung und ein dreiwöchiges Praktikum erleben. Die Vorhaben in diesem Schuljahr sind:

∇ *Die Einheit Orientierung in Berufsfeldern (OiB).*

**Kennen lernen der Berufsinteressenfelder und ausgewählter Berufe
Berufe im Handwerk
Die Berufsfelderkundung im November**

∇ **Das dreiwöchige Betriebspraktikum
Vorbereitung des Praktikums
Das Praktikum im Januar
Die Auswertungstage im Anschluss an das Praktikum**



Erich Kästner Gesamtschule Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Die Ordnung der Berufe

Die Liste der 348 staatlich anerkannten Ausbildungsberufe ist insgesamt mehr als 6 Seiten lang. Wie soll man da einen Überblick bekommen? Wie soll man sich gar für einen Beruf entscheiden, den man während einer Berufsfelderkundung kennen lernen oder in dem man gar eine Ausbildung anfangen will?

(Die Liste wird übrigens noch länger, wenn man alle diejenigen Berufe ergänzt, die man nicht im Dualen System erlernt, sondern zum Beispiel an einer Universität studiert.)

Du kannst es dir natürlich einfach machen und einfach nach der „Hitliste“ der Ausbildungsberufe richten.

Übersicht 21: Die zehn am häufigsten von Ausbildungsanfängern und Ausbildungsanfängerinnen mit Hauptschulabschluss gewählten Ausbildungsberufe 2001 und Vergleich mit 2000¹⁾

Ausbildungsberuf	Ausbildungsanfänger/ Ausbildungsanfängerinnen mit Hauptschulabschluss		Anteil an allen Ausbildungsanfängern/Ausbildungsanfängerinnen des Berufs	
	2000	2001	2000	2001
	Anzahl		Prozent	
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	11.487	11.951	35,0	37,3
Kraftfahrzeugmechaniker/Kraftfahrzeugmechanikerin	11.867	10.812	50,7	49,5
Friseur/Friseurin	10.692	10.732	56,0	56,2
Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin	10.638	9.942	61,6	63,4
Verkäufer/Verkäuferin	7.217	7.683	52,1	53,9
Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	8.192	7.606	67,7	68,8
Koch/Köchin	7.057	7.224	43,6	44,7
Elektroinstallateur/Elektroinstallateurin	6.280	6.181	45,3	46,1
Zahnmedizinischer Fachangestellter/Zahnmedizinische Fachangestellte ²⁾	4.875	5.488	35,2	37,7
Metallbauer/Metallbauerin	5.408	5.293	56,9	57,4

Vgl. Berufsbildungsbericht 2002, Übersicht 20, Seite 88

¹⁾ Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag ohne Einbeziehung der Kategorie „ohne Angabe“ (Hochrechnung)

²⁾ Einschließlich Zahnarzthelfer/Zahnarzthelferin

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Bildung und Kultur, Reihe 3, Berufliche Bildung; Erhebung zum 31. Dezember; Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung

Zusatzaufgabe: Gehe im Internet auf unsere Berufsorientierungs-Homepage unter <http://www.ekg-bo.de/AusHH.htm>.

Sieh dir mindestens eine dieser Statistiken an:

[Ausbildungsverträge nach Berufen und Geschlecht 2005-2006 in Hamburg](#)

[Ausbildungsverträge nach Berufen und Geschlecht 2005-2006 in der BRD](#)

[Ausbildungsverträge in Hamburg, Angebot und Nachfrage nach Berufsgruppen 2005-2006](#)

Schreibe auf, was du aus der Statistik erkennen kannst. Stimmen die Aussagen noch mit den Angaben überein, die du aus der obigen Tabelle herausgelesen hast?

Aber: Ist dein Wunschberuf wirklich dabei und wie sind die Zukunftsaussichten in diesen Berufen? Weißt du schon genug über Berufe?

Wie soll man da durchblicken? Eine Menge Fragen auf dem Weg zum Wunschberuf! Am besten ist es, du machst einen Schritt nach dem anderen:

Ein erster Schritt auf dem Weg zum Wunschberuf ist der, die Ordnung der Berufe zu verstehen. Verwandte Berufe fasst man in Berufsfeldern zusammen. In unserer Praktikumskartei sind dies zum Beispiel 9 Berufsinteressenfelder, in der Praktikumsdatei im Internet sogar 22. Du wirst schnell feststellen, dass eine eindeutige Zuordnung von Berufen zu nur einem Berufsfeld nicht immer möglich ist. Manche Berufe findest du deshalb in mehreren Berufsfeldern wieder.

Aber keine Angst, wir werden uns untereinander helfen, den Wald vor lauter Bäumen zu sehen. Also, auf geht's! Hier folgen die Berufsfelder unserer Praktikumsdatei.

(Diese Ordnung haben wir einmal von der Bundesanstalt für Arbeit übernommen.)



Erich Kästner Gesamtschule Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern I

Die Praktikumsdatei der EKG

Berufsfeld
01 Berufsfeld Bau
02 Berufsfeld Bildung
03 Berufsfeld Naturwissenschaften
04 Berufsfeld Druck
05 Berufsfeld Elektro, Informatik
06 Berufsfeld Ernährung, Hauswirtschaft
07 Berufsfeld Digitale Medien
08 Berufsfeld Freizeit, Sport
09 Berufsfeld Fremdsprachen
10 Berufsfeld Gestaltung
11 Berufsfeld Holz
12 Berufsfeld Agrarwirtschaft
13 Berufsfeld Gesundheit
14 Berufsfeld Metall, Maschinenbau
15 Berufsfeld Öffentlicher Dienst, Verwaltung, Recht
16 Berufsfeld Textil, Mode
17 Berufsfeld Theater, Musik
18 Berufsfeld Gastgewerbe, Tourismus
19 Berufsfeld Transport und Verkehr
20 Berufsfeld Umweltschutz
21 Berufsfeld Werbung
22 Berufsfeld Wirtschaft und Handel

Du findest die Praktikumsdatei der EKG unter folgender Adresse im Internet::
<http://www.ekg-bo.de/Untitled-2.htm>

Gib nun den Benutzernamen und das Passwort ein (diese erfährst du von deinem Tutor / deiner Tutorin) und schon bist du drin!

Diese Datei gibt es außerdem auf einer CD, so dass ihr auch ohne Internet damit arbeiten könnt. Eure TutorInnen haben diese CD.



Erich Kästner Gesamtschule
Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
 Tel: 428855-01 fax: 428855-105
 www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern I

Die Ordnung der Berufe (1)

Aufgabe: Versuche jetzt, dich ein wenig in der Ordnung unserer Praktikumsdatei zurecht zu finden. Wir haben 8 Berufe aus der Liste der anerkannten Ausbildungsberufe ausgewählt. Suche sie in der Praktikumsdatei. In welchen Berufsfeldern findest du sie? Ergänze noch vier Berufe deiner Wahl. Trage deine Ergebnisse in die folgende Tabelle ein. Für jeden Beruf genügt ein Berufsfeld.

Berufsbezeichnung	Berufsfeld	Nr.
Arzthelfer/ Arzthelferin		
Sport- und Fitnesskaufmann/ Sport- und Fitnesskauffrau		
Industriemechaniker/ Industriemechanikerin		
Gärtner/ Gärtnerin		
Stukkateur/ Stukkateurin		
Elektroniker für Geräte und Systeme/ Elektronikerin für Geräte und Systeme		
Friseur/ Friseurin		
Mediengestalter Bild und Ton/ Mediengestalterin Bild und Ton		

Aufgabe: Überlege schon einmal, welches Berufsfeld / welche Berufsfelder du gern genauer untersuchen würdest. Schreibe es/sie hier auf:

Berufsfeld: _____ **Nr.:** _____

Berufsfeld: _____ **Nr.:** _____



Erich Kästner Gesamtschule
Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
 Tel: 428855-01 fax: 428855-105
 www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern I

Die Ordnung der Berufe (2)

Auf der entsprechenden Internetseite der Arbeitsagentur www.berufenet.de sind die Berufe nach Themen gegliedert:

└ Archiv/Bibliothek/Dokumentation/Museen	
└ Bergbau/Steine/Erden/Geowissenschaften	
└ Hotel /Gaststätten/Tourismus/ Haushalt/Ernährung	
└ IT/DV/Computer/Medien	
└ Medien/Kunst/Gestaltung	
└ Natur/Tiere/Umwelt	
└ Ordnung/Sicherheit/Schutz	
└ Produktion/Verarbeitung/Bau	
└ Recht/Steuer/Unternehmensberatung	
└ Sozial/Erziehung/Gesundheit/Fitness	
└ Umweltschutz/Ver- und Entsorgung/Reinigung	
└ Verkehr/Transport/Logistik	
└ Wirtschaft/Verwaltung/Fremdsprachen	
└ Wissenschaft/Forschung	

Trage in die Spalte rechts ein, welchem Berufsfeld oder welchen Berufsfeldern der Praktikumsdatei der jeweilige Themenbereich von *berufenet* etwa entspricht.

Wo gibt es Probleme bei der Zuordnung?



Erich Kästner Gesamtschule Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Die Ordnung der Berufe (3)

Natürlich ist es nicht damit getan, Bezeichnungen für Berufsfelder und Berufe kennen oder gar auswendig zu lernen. Viel wichtiger ist es zu erfahren, worauf es in den Berufen und Berufsfeldern ankommt und wo du deine persönlichen Interessen und Fähigkeiten am besten einbringen kannst. Allein wäre dies sehr mühsam. Die Klasse wird sich deshalb bei der Beschäftigung mit den Berufsfeldern die Arbeit teilen.

Aufgabe: Entscheide dich mit einem Partner/einer Partnerin für eines der 22 Berufsfelder, informiert euch darüber und stellt gemeinsam die Ergebnisse eurer Arbeit den anderen vor, indem ihr:

- euch über mindestens 3 Berufe des Berufsfeldes genauer informiert,
- diese präsentiert und dabei besonders eingeht auf die Fragen:
- Welches sind die wesentlichen Tätigkeiten in diesen Berufen?
- Welche Interessen und Fähigkeiten sollte man für diese Berufe mitbringen?
- Wie sind die Zukunftsaussichten in diesen Berufen?
- Welche verwandten Berufe kämen vielleicht auch in Frage?
- Was verdient man im Beruf und während der Ausbildung?
- In welchen Betrieben kann man diese Berufe lernen und ausüben?
- Entwickelt zu eurer Präsentation auch einen Test bzw. Fragebogen.

Unsere Homepage zur Berufsorientierung gibt dir Hilfen auf den Seiten „*Ausbildung in Hamburg*“ und „*Tipps und Infos*“: <http://www.ekg-bo.de/>

Folgende Internetadressen und andere Informationsquellen können dir besonders gut behilflich sein:

- ▽ <http://berufenet.arbeitsamt.de/index.html>
(Informationen über alle Ausbildungsberufe, Berufskundliche Kurzbeschreibungen, Suche von A-Z oder nach Themen, Interessen oder Berufssystematik)
- ▽ <http://www.berufskunde.com/>
(Berufsbilder: Verschaffe dir mit dem [Demo-Video](#) einen kurzen Überblick über die Berufsbilder. Über die Buttons **Tätigkeiten**, **Eigenschaften**, **Materialien**, **Hobbys**, **Arbeitsumgebung** können Brücken zu Berufen geschlagen werden. Auch offline im Intra-Net unserer Schule installiert! Die CD kann für die Verwendung im Klassenraum ausgeliehen werden.)
- ▽ http://www2.bibb.de/tools/aab/aab_start.php
(Aus- und Weiterbildungsberufe, Berufsinformationen: Nach Berufsbezeichnungen sortiert)
- ▽ **Das Buch „Beruf aktuell“**
Mögliche Formen der Präsentation: Plakate, Mappen, Powerpoint-Präsentationen



Orientierung in Berufsfeldern II

Berufe im Handwerk (1)

Zur Einstimmung auf die genauere Beschäftigung mit der Arbeits- und Berufswelt werdet ihr euch zuerst mit den Handwerksberufen beschäftigen.

Hat das vielleicht auch mit deinen eigenen Berufsinteressen und -wünschen zu tun?

Denke noch einmal über dich nach.

Das ist mir bei der Arbeit später wichtig

Aufgabe; Hier sind ein paar Aussagen zusammen gestellt, warum Menschen arbeiten. Schreib' an die Aussagen, wie wichtig sie dir sind. Benutze dafür eine Bewertung von 1 bis 6 (1 = ganz wichtig; 6 = ganz unwichtig)

Es ist mir wichtig,

... dass ich gut verdiene	... dass ich nette Kollegen habe	...dass ich meine Fähigkeiten einsetzen kann	... dass ich anderen Menschen helfen kann	... dass ich einen sicheren Arbeitsplatz habe
---------------------------	----------------------------------	--	---	---

... dass das Betriebsklima gut ist	... dass ich Erfolgserlebnisse habe	... dass andere meine Arbeit anerkennen	... dass ich eine nützliche Arbeit tue	... dass ich meine Kreativität einsetzen kann
------------------------------------	-------------------------------------	---	--	---

...dass ich neben der Arbeit genügend Zeit für die Familie habe	...dassdass...	...dass...	...dass...
---	-------------	------------	------------	------------

Du hast dir Gedanken darüber gemacht, wie du dir dein künftiges Leben vorstellst und welche Bedeutung die Arbeit darin haben soll. Es gibt viele Tätigkeitsbereiche und viele Berufe, in denen du deine Vorstellungen verwirklichen kannst. Sieh dich deshalb gut um. Ein interessanter Bereich, den du bei einem Betriebsbesuch kennen lernen kannst, ist das Handwerk. Der Berufliche- Interessen-Fragebogen (Seite 11) kann dir helfen, dich in diesem Bereich gezielt umzusehen.



Orientierung in Berufsfeldern II

Berufe im Handwerk (2)

Auswertung der Aussagen zum Thema „Arbeit“ (1)

Aussagen mit der Bewertung 1				
Aussagen mit der Bewertung 2				
Aussagen mit der Bewertung 3				
Aussagen mit der Bewertung 4				
Aussagen mit der Bewertung 5				
Aussagen mit der Bewertung 6				

Trage (oder klebe) die Aussagen entsprechend ihrer Bewertung ein. Du kannst deine persönlichen Wertungen mit denen deiner MitschülerInnen vergleichen.

Ihr könnt auch eine Auswertung für die ganze Klasse machen, indem ihr alle Aussagen zu einer „Hitliste“ nach der Summe oder dem Durchschnitt der Bewertungen zusammenfasst.

Der Berufliche Interessen Fragebogen (BIF)

Name: **Klasse:**

Bevor du mit dem Ausfüllen beginnst, lies die Anleitung vollständig durch.

Es gibt weder richtige noch falsche Antworten, es geht um Deine ehrliche Selbsteinschätzung im Rahmen der Berufsorientierung. Trage in jedes Feld eine Punktzahl ein! Lass kein Feld aus ! Trage die Punktzahl nach folgendem Muster ein:

0 = kein Interesse, 1 = wenig Interesse, 2 = etwas Interesse, 3 = deutliches Interesse, 4 = großes Interesse, 5 = sehr großes Interesse

Zähle die Punktwerte in den **Zeilen (waagerecht)** und den **Spalten (senkrecht)** zusammen.

Berufliche Interessen				Summe (Zeilen)
Bauen	Praktisch etwas herstellen: Mauern, Dachdecken...	Häuser/Konstruktionen zeichnen, Listen erstellen	Bauten entwerfen, planen, berechnen	
Farbe /Raum	Tapezieren, Anstreichen Vorhänge herstellen	Arbeit planen, Listen erstellen, Mengen berechnen	Raumgestaltung entwerfen, planen, Kunden beraten	
Kunststoffe	Kunststoffe bearbeiten: Sägen, Biegen, Formen	Arbeit planen, Listen erstellen, Mengen berechnen	Massenwaren aus Kunststoff: Design, Entwerfen, Planen, Berechnen	
Holz	Etwas praktisch herstellen: Fenster, Möbel, Fertiges montieren	Arbeit Planen, Listen erstellen, Mengen berechnen Buchführung	Massenwaren entwerfen, Planen, Berechnen	
Elektrik	Leitungen verlegen, Geräte/Licht montieren	Arbeit Planen, Listen erstellen, Mengen berechnen	Großanlagen planen, Entwickeln, Berechnen	
Pflege	Haarschneiden, Kosmetik Fußpflege Massage	Kundenberatung, Geschäftsführung, Arbeit planen, Anleiten Buchführung Krankenpflege	Kranke behandeln,	
Computer	Computer reparieren, aufschrauben, etwas einbauen	Programme schreiben Netzwerke betreuen Anwenderschulung	Softwareentwicklung Hardwareentwicklung Konstruktion, Berechnung	
Metall	Etwa praktisches herstellen: schweißen,	Arbeit Planen, Listen erstellen, Mengen berechnen Buchführung	Massenwaren entwerfen, Planen, Berechnen, Hallen, Brücken	
Medien	Drucken, Fotografieren Vorlagen herstellen	Arbeit Planen, Projekte realisieren, Groß-Kunden beraten	Mediengestaltung Medienentwicklung Großprojekte leiten	
Pflanzen	Pflanzen säen, Pflanzen, Ernten	Arbeit Planen, Listen erstellen, Mengen berechnen Buchführung	Großbetrieb leiten, Geschäftsführung, Export	
Auto Motorrad	Montieren am Fahrzeug, Teile austauschen, Wartungsarbeiten	Arbeit einteilen, überwachen, Ge-Spräche mit Kunden, Beratung	Konstruieren, Entwerfen, Planen Berechnen	
Heizung, Wasser	Leitungen verlegen, Löten, Schweißen, Montieren	Kunden beraten, Arbeit planen, Anlagenbau vorbereiten	Anlagen planen Neue Energie-Technik erlernen	
Summen (Spalten)	PR	AB	ST	XXXXXXXX



Erich Kästner Gesamtschule Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern II

Berufe im Handwerk (4)

Auswertung des Berufliche- Interessen- Fragebogens (1)

Der Fragebogen soll zunächst nur für dich ausgewertet werden. Es gibt ja keine richtigen und falschen Antworten, auch keine Noten, sondern es geht um **Deine** Interessen mit Blick auf berufliche Arbeit.

Es konnten nicht alle beruflichen Möglichkeiten aufgelistet werden, dazu gibt es zu viele und die Durchführung würde lange dauern und dabei kann es zu Verwirrung führen. Es macht also noch nichts, wenn Deine Interessengebiete nicht dabei zu sein scheinen.

Es geht ja auch nicht um Einzelberufe, sondern um Berufsgruppen, die um bestimmte Materialien oder Tätigkeitsbereichen gruppiert sind. Dabei gibt es viele konkrete Ausbildungsberufe und andere berufliche Tätigkeiten. Aber das ist ein anderes Thema.

Die Zahlenwerte in den **Zeilen** zeigen dir, wie hoch dein Interesse in einem **Berufsfeld** ist. Je höher die Punktzahl, desto stärker ist Dein Interesse in diesem Bereich ausgeprägt. Vielleicht interessierst du dich nur für einen oder zwei Bereiche, vielleicht aber auch für mehrere. Dann wird die Entscheidung schwieriger.

Die Zeilenwerte in den **Spalten** zeigen dir, ob Deine Interessen eher im Bereich

praktischer, ausführender Tätigkeiten (Abkürzung: PR), oder eher

anleitender, vorbereitender und leitender Tätigkeit (Abkürzung: AB) oder etwa im

Bereich der Planung und Leitung, des Entwurfs und der Berechnung von größeren und/oder komplizierteren Feldern beruflicher Tätigkeiten (Abkürzung: ST) liegen.

Die Werte in den Spalten geben dir wichtige Hinweise für die Entscheidung über eine mögliche weitere Schullaufbahn. Wenn deine Interessen bei

- ∇ **den ST – beruflichen Tätigkeiten** besonders hoch sind, solltest du daran denken, dass solche Berufe in der Regel ein Studium voraussetzen. Bei den
- ∇ **AS – beruflichen Tätigkeiten** kann der Weg über eine Duale Ausbildung (Lehre) und Weiterbildung erreicht werden, aber weitere Anstrengungen sind erforderlich.

Wie du siehst, ist Beratung notwendig: durch deine Eltern, Freundinnen und Freunde, Bekannte, die Lehrerinnen und Lehrer, durch Expertinnen und Experten aus verschiedenen Berufen, durch die Fachleute von der Berufsberatung. Die Entscheidung kann dir aber keiner abnehmen.



Orientierung in Berufsfeldern II

Berufe im Handwerk (5)

Auswertung des Berufliche- Interessen- Fragebogens (2)

Neben der Individuellen Auswertung ist die gemeinsame Auswertung, die Diskussion über die Ergebnisse wichtig und ungemein hilfreich.

Aufgabe: Wertet eure Ergebnisse in einem Gruppengespräch aus.

Überlegt dabei, wie ihr die Gruppen aufteilen wollt. Ihr könnt Gruppen bilden, die sich nach den Zeilen- oder nach den Spaltenwerten richten.

Die Schwerpunkte könnten sich also

nach Art der Tätigkeit (und den anstrebenswerten Schulleistungen/-abschlüssen) oder

nach den Merkmalen der Berufsbereiche (Holz, Computer...) richten.

Sprecht in den Gruppen über Eure Interessen.

- Welche beruflichen Vorstellungen und Ziele haben die Anderen? Das kann sich auch bei annähernd gleichen Punktwerten erheblich unterscheiden. Die eine hat vielleicht die Punkte in der Spalte ST, der andere in PR.
- Was bedeutet dies für die jeweilige Berufswahl?
- Was haben die Interessen mit den Noten in vergleichbaren Schulfächern gemein? Gibt es da Zusammenhänge?

Gesprächsprotokoll:



Erich Kästner Gesamtschule
Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
 Tel: 428855-01 fax: 428855-105
 www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern II

Handwerk - Was ist das ?



Kennst du dich bei den verschiedenen Berufen im Handwerk aus und kannst etwas zu diesen Berufen sagen?

Aufgabe: Trage in die Tabelle Handwerksberufe ein, die dir spontan einfallen, und nenne einige Merkmale, die sie besonders auszeichnen.

Beruf	Merkmale
Maurer	Produktion, Arbeit anstrengend, draußen,...
Friseurin	Dienstleistung, Kleinbetrieb, Arbeit drinnen, viel stehen, ...



Erich Kästner Gesamtschule
Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
 Tel: 428855-01 fax: 428855-105
 www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern II

Die Berufe des Handwerks

Auf der nächsten Seite findest du eine Liste mit Handwerksberufen

Aufgabe: Sortiere diese Berufe danach, ob darin überwiegend eine Dienstleistung erbracht wird oder Gegenstände produziert / repariert werden, Ordne solche Berufe einer dritten Gruppe zu, bei der Dienstleistung und Produktion/Reparatur etwa in gleichem Umfang vorkommen.

Sortiere diese Berufe auch nach anderen Merkmalen, zum Beispiel nach dem Material, das überwiegend bearbeitet wird, nach der mehr oder weniger großen körperlichen Belastung, den erforderlichen geistigen und körperlichen Fähigkeiten, oder auch Berufsgruppen wie Bau, Körperpflege, Kraftfahrzeuge, usw..

Selbstverständlich können das zunächst nur Vermutungen sein. Das macht aber erst einmal nichts.

Produktion / Reparatur	Dienstleistung	Beides

Wir danken dem Kollegen Peter Gohl, der den überwiegenden Teil dieses Materials erarbeitet hat.



Erich Kästner Gesamtschule **Lebens- und Berufsorientierung**

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Handwerksberufe: Berufe mit Tradition und Zukunft

Augenoptiker/in
Automobilkaufmann/-frau

Bäcker/in und Fachverkäufer/in
im Bäckerhandwerk
Bauwerksabdichter/in
Behälter- und Apparatebauer/in
Beton- und Stahlbetonbauer/in
Betonstein- und Terrazzohersteller/in
Bootsbauer/in
Brunnenbauer/in
Buchbinder/in

Dachdecker/in
Damenschneider/in
Dreher/in

Elektroinstallateur/in
Elektromaschinenbauer/in
Elektromechaniker/in
Estrichleger/in

Feinmechaniker/in
Fernmeldeanlagenelektroniker/in
Fleischer/in und Fachverkäufer/in
im Fleischerhandwerk
Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger/in
Fotograf/in
Friseur/in

Gärtner/in im Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
Gas- und Wasserinstallateur/in
Galvaniseur/in
Gebäudereiniger/in
Gerüstbauer/in
Glaser/in
Glasveredler/in
Gleisbauer/in
Graveur/in

Herrenschnneider/in

Informationselektroniker/in

Kachelofen- und Luftheizungsbauer/in
Kälteanlagenbauer/in

Kanalbauer/in
Karosseriebauer/in
Klempner/in
Konditor/in u. Fachverkäufer/in
im Konditorenhandwerk
Kraftfahrzeugelektriker/in
Kraftfahrzeugmechaniker/in
Kürschner/in

Landmaschinenmechaniker/in

Maler/in und Lackierer/in
Maschinenbaumechaniker/in
Maurer/in
Metallbauer/in
Metallbildner/in
Modellbauer/in

Orthopädienschuhmacher/in

Parkettleger/in
Polster- und Dekorationsnäher/in

Raumausstatter/in
Rohrleitungsbauer/in
Rolladen- und Jalousiebauer/in

Schiffbauer/in
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in
Schneidwerkzeugmechaniker/in
Segelmacher/in
Seiler/in
Steinbildhauer/in
Steinmetz/in
Straßenbauer/in
Stuckateur/in

Tischler/in
Trockenbaumonteur/in

Vergolder/in
Vulkaniseur/in und Reifenmechaniker/in

Werkzeugmacher/in

Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in
Zimmerer/in



Erich Kästner Gesamtschule **Lebens- und Berufsorientierung**

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern II

Aufgaben zum Schnuppertag im Handwerk (1)

Bereich 1

(ausgehend von den Ergebnissen der Gespräche über die Bewertungsliste und den Berufliche-Interessen-Fragebogen)

Unter der Überschrift „Das ist mir bei der Arbeit wichtig.“ hast du eine Rangordnung verschiedener Aussagen aufgestellt. Du hast dir dabei überlegt, was dir für deine spätere Arbeit wichtig ist.

A Überprüfe mindestens 4 der Berufe, die dir am Schnuppertag im Handwerk vorgestellt werden, ob sie den *Vorstellungen mit den höchsten Bewertungen* entsprechen könnten. Befrage dazu Meister und Auszubildende und besorge dir das notwendige Informationsmaterial.

(Wenn du feststellen konntest, dass dich bestimmte Berufsfelder besonders interessieren.)

B1 Wähle ein Berufsfeld, das dich besonders interessiert. Welche Berufe gehören dazu? Überlege dir, wie du sie übersichtlich darstellen kannst. Welche Zukunft haben diese Berufe? Stelle die Ausbildungsplatzsituation für diese Berufe dar (genügend Plätze, Vergütung, Übernahme nach der Ausbildung ?). Wie sieht das Berufsleben danach aus (Lohn, Sicherheit des Arbeitsplatzes, Karriere)?

Was erfährst du in diesem Berufsfeld über die Erfahrungen von Jungen und Mädchen, von Männern und Frauen? Kannst du darauf hin Jungen zu sog. „Frauenberufen“ und Mädchen zu sog. „Männerberufen“ raten? Begründe!



Auszubildende der Friseur-Innung



Erich Kästner Gesamtschule **Lebens- und Berufsorientierung**

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern II

Aufgaben zum Schnuppertag im Handwerk (2)

(Wenn du feststellen konntest, dass du dich besonders für Berufe im Bereich der Planung und Leitung, Abkürzung: ST, interessierst.)

B2 Untersuche mindestens 4 Berufe deiner Wahl, in denen ein Studium vorausgesetzt wird oder für die eine intensive Weiterbildung erforderlich ist. Befrage die Personen an den Informationsständen nach ihrem beruflichen Werdegang. Stelle deine Ergebnisse vor/dar.

(Wenn du denkst, dass dich das Handwerk gar nicht interessiert, weil du sowieso einen kaufmännischen Beruf erlernen willst.)

B3 Du wirst staunen. Auch im Handwerk kann man kaufmännische Berufe erlernen und ausüben. Suche zum Beispiel am Schnuppertag in einem Betrieb oder in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer besonders nach diesen Berufen und stelle 4 von ihnen genauer vor (Vielleicht gelingt es dir auch, das eine oder andere Gespräch mit Auszubildenden und Ausbildern in einem Handwerksbetrieb zu führen.).

Bereich 2 (weitere Aufgaben zum Schnuppertag im Handwerk)

- 1. Stelle 2 Berufe vor: einen mit einer besonders berichtenswerten Tradition (Geschichte), und einen, der aus deiner Sicht noch eine große Zukunft vor sich hat.**
- 2. Stelle eine Liste mit wichtigen/interessanten Adressen (Post- und Telefonkontakt, Internet) zusammen, die du und deine KlassenkameradInnen später vielleicht noch brauchen könnten.**
- 3. (dein eigenes Thema:)**



Erich Kästner Gesamtschule Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern II

Die Handwerkskammer stellt sich vor

„Die Handwerkskammer - formaljuristisch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts - ist eine Selbstverwaltungsorganisation des Handwerks für das Handwerk. Oberstes Gremium der Handwerkskammer ist die Vollversammlung. Sie wird aus den sieben Berufsgruppen des Handwerks und des handwerksähnlichen Gewerbes von Meistern und Gesellen alle fünf Jahre gewählt.“

Diese Berufsgruppen sind:

- Bau- und Ausbaugewerbe,
- Metallgewerbe,
- Holzgewerbe,
- Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe,
- Nahrungsmittelgewerbe,
- Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege
- sowie das chemische und Reinigungsgewerbe,
- Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Gewerbe.

„Eine herausragende Aufgabe der Handwerkskammer Hamburg ist es, die berechtigten Interessen des Handwerks schlagkräftig gegenüber Politik, Verwaltung und allen anderen gesellschaftlichen Gruppen zu vertreten.“

„**Handwerk:** Das sind vor allem viele kleine und mittlere Betriebe mit guten Zukunftschancen. Damit sie diese Chancen im Verhältnis zu Großunternehmen nutzen können, bedürfen sie der Unterstützung durch ihre Handwerksorganisation. Schon im Mittelalter war den Handwerkern bewusst, dass sie gemeinsame Aufgaben, Interessen und Probleme haben. Damals schlossen sich die Meister der einzelnen Berufe zu Zünften zusammen. Im Jahre 1873 vereinigten sich dann alle Handwerke der Hansestadt in der Gewerbekammer, der Vorläuferin der Handwerkskammer Hamburg. Sie vertritt die Interessen aller selbstständigen Handwerker, Inhaber handwerksähnlicher Betriebe sowie deren Mitarbeiter und Lehrlinge in Hamburg. Die Handwerkskammer Hamburg versteht sich dabei als Dienstleistungsunternehmen des Handwerks für das Handwerk. Es ist eben erfolversprechender, gemeinsame Aufgaben gemeinsam zu lösen, gemeinsame Interessen gemeinsam zu vertreten.“

Ausbildungsberatung

„Die Kammer informiert Sie in allen Fragen zur Ausbildung, egal, ob es sich um den Ablauf im Betrieb, die Voraussetzungen für eine gute Ausbildung, die Berufsschule, die überbetriebliche Unterweisung, den betrieblichen Ausbildungsplan, finanzielle Fördermöglichkeiten, Rechtsfragen oder zwischenmenschliche Probleme handelt.“

Freie Lehrstellen der Bildungsagentur Handwerk

„Die Bildungsagentur ist ein Servicebereich der Handwerkskammer Hamburg. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie durch den Europäischen Sozialfonds (ESW).“

Quelle: Die Homepage der Handwerkskammer Hamburg

Die Internetadresse der Handwerkskammer ist:

<http://www.hwk-hamburg.de/index.php>



Erich Kästner Gesamtschule Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern II

Die Innungen des Hamburger Handwerks

„Die meisten selbstständigen Handwerker sind außerdem in den **52 Hamburger Innungen** Mitglied. Während die Handwerkskammer Hamburg für die überfachlichen Aufgaben des Handwerks zuständig ist, vertreten und betreuen die Innungen ihre Mitglieder vor allem in fachlicher Hinsicht. Als Basisorganisationen ergänzen die Innungen die Handwerkskammer durch ihren Sachverstand auf dem jeweiligen Fachgebiet. Die Innungen sind wie die Handwerkskammer Körperschaften des öffentlichen Rechts. In einer Innung sind die selbstständigen Handwerker eines oder mehrerer einander nahestehender Handwerksberufe zusammengeschlossen. Die Mitgliedschaft ist anders als bei der Kammer freiwillig.“

Die Liste der 52 Innungen des Hamburger Handwerks

- | | | |
|-----------------------------|--|---|
| » Augenoptiker | » Graveure, Galvaniseure,
Metallbinder | » Rollladen- und Jalousiebau |
| » Bäcker | » Kachelofen- und
Luftheizungsbauer | » Sanitär, Heizung und
Klempner |
| » Bau | » Kälte- und Klimatechnik | » Schneid-, Schleiftechnik und
Büchsenmacher |
| » Bekleidung | » Karosserie- und Fahrzeugbau | » Schornsteinfeger |
| » Bildhauer und Steinmetze | » Konditoren | » Schuhmacher |
| » Boots- und Schiffbauer | » Kraftfahrzeughandwerk | » Segelmacher und Seiler |
| » Buchbinder | » Kupferschmiede, Apparate-
und Rohrleitungsbau | » Stuckateure |
| » Bürotechnik | » Maler und Lackierer | » Textilreiniger |
| » Bürsten- und Pinselmacher | » Metall | » Tischler-Innung |
| » Dachdecker | » Modellbauer | » Uhrmacher |
| » Drechsler | » Musikinstrumentenbauer » | » Vergolder, Rahmengestalter
und Einrahmer |
| » Elektrohandwerke | » Orthopädie-Schuhtechnik » | » Zahntechniker |
| » Fleischer | » Orthopädie-Technik | » Zweiradmechaniker |
| » Fotografen | » Parkett- und Fußbodentechnik | » Schlichtungsstellen |
| » Friseure | » Radio- und Fernsehtechnik | » Vereinigte
Innungsgeschäftsstelle |
| » Gebäudereiniger | » Raumausstatter und Sattler | |
| » Gesundheitshandwerke | | |
| » Glaser | | |
| » Gold- und Silberschmiede | | |

Achtung: Alle hier aufgelisteten Bezeichnungen sind auf der Internetfassung dieser Unterrichtseinheit gleichzeitig Links zu den wichtigen Adressen der jeweiligen Innung. Also CTRL (Strg) + Klick und schon hast du die Adressen ! Folgenden Service findest du unter anderem auf der Internetseite der Handwerkskammer

<http://www.hwk-hamburg.de/ausbildung/index.php>

Lehrstellenbörse Berufe von A bis Z Bewerbungstraining





Erich Kästner Gesamtschule Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern III

Vorbereitung der Berufsfelderkundung (1)

Wenn du jetzt schon einmal wissen möchtest, was dich bei der Berufsfelderkundung erwartet, sieh unter folgender Adresse nach: <http://home.pages.at/Berufsorientierung/BetrBer.htm>
Im Kasten sind einige Beispiele aufgeführt, wie SchülerInnen des Jahrgangs 8 ihre Wahl des Betriebs für die Berufsfelderkundung begründet haben:

- 1 Ich hab´ mir den Betrieb ausgesucht, weil meine beste Freundin auch da hin will.
- 2 Ich möchte in das Textilkaufhaus, weil ich gern einkaufe und Klamotten toll finde.
- 3 Ich habe das Textilkaufhaus gewählt, weil ich das mal kennen lernen will und mich das interessiert.
- 4 Ich möchte ins Textilkaufhaus, weil ich gern als Schauwerbegestalter arbeiten würde. Es macht mir Spaß, Schaufenster zu dekorieren.
5. Ich hab´ die Technische Kunstschule gewählt, weil ich auch zu Hause unheimlich gern zeichne. Meine Kunstlehrerin hat gesagt, ich hätte auch Talent.
- 6 Ich möchte ins Hotel, weil Koffertragen Spaß macht, und weil man Trinkgeld kriegt.
- 7 Ein bekanntes Hotel: Find ich gut. Textilkaufhaus: Geht so.
- 8 Ins Hotel: Weil das geil ist und Spaß macht.
- 9 Hotel: Ich mag es, mit Menschen umzugehen. Es muss toll sein, jeden Tag neue, manchmal prominente Personen zu treffen. Außerdem liebe ich große, hübsche Gebäude und luxuriöse Zimmer, wie es sie in Hotels häufig gibt.
10. Ich habe das große Unternehmen gewählt, weil mir die Arbeit mit Metall gefällt, und ich kann mir auch nicht vorstellen, dass ich mit meiner Energie später im Büro sitze und da Formulare ausfülle.
11. Ich habe das Hotel gewählt, weil ich das als erstes ausprobieren möchte und weil es mir am liebsten ist. Und weil ich mich schon immer mal über so einen Beruf informieren wollte.
12. Ich möchte in den Kindergarten, weil ich später als Mutter gut halbtags als Erzieherin arbeiten kann.

- A) Sprich mit deinen MitschülerInnen über diese Begründungen!
Welche überzeugen dich, welche sind nichtssagend und welche gehen von falschen Vorstellungen aus?
- B) Gibt es noch *andere ehrliche* Gründe für die Auswahl von Betrieben, die aber niemand aufgeschrieben hat?
- C) Schreibe auf ein Extrablatt (Seite 31) mögliche Fragen für die Erkundung, die dich *persönlich* interessieren.



**Erich Kästner Gesamtschule
Lebens- und Berufsorientierung**

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern III

Vorbereitung der Berufsfelderkundung (2)

Wahlbogen (individuell)

Name: _____ Klasse: _____

Ich möchte folgenden Betrieb besuchen:

Erstwunsch

Zweitwunsch

Drittwunsch

Begründung für meine Wahl:

Ich mache im nächsten Jahr ein Praktikum als:

(Denke daran, dass im Mai 2008 noch eine zweite Berufsfelderkundung statt findet, bei der du einen Betrieb in einem anderen Berufsfeld besuchen wirst.)



**Erich Kästner Gesamtschule
Lebens- und Berufsorientierung**

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern III

Vorbereitung der Berufsfelderkundung (3)

Meine Fragen zur Erkundung

Fragen, die mich persönlich interessieren:

Vorschläge für Fragen meiner Gruppe, um die Präsentation vorzubereiten:



Orientierung in Berufsfeldern III

Vorbereitung der Berufsfelderkundung (4)

Klaus und Tina erkunden einen Arbeitsplatz im Betrieb

Hörspieltext

1.SZENE

Sprecher: *Die Klasse 8b ist gerade in der Maschinenfabrik Eisenlauf angekommen, wo die Schüler Arbeitsplätze in der Dreherei erkunden wollen. Nachdem sie von dem Vertreter der Betriebsleitung, Herrn Wunder, und einem Mitglied des Betriebsrats begrüßt und mit den Aufgaben des Betriebs bekannt gemacht worden sind, teilen sie sich in Erkundungsgruppen auf. Klaus ist in der Gruppe von Abteilungsleiter Wunder, der ihnen erklärt:*

Wunder: „Als erstes schauen wir uns jetzt einmal eine moderne Drehbank an. Da arbeitet Herr Beck. Ihr habt die Möglichkeit, ihn bei der Arbeit genau zu beobachten. Er ist auch bereit, eure Fragen zu beantworten. Ja, dann kommt mal mit!“

Sprecher: Nun gehen sie in die Werkhalle, Herr Wunder voran. In der riesigen Halle dröhnt dumpfer Maschinenlärm. Klaus ist ganz beeindruckt. Schon hat er etwas Besonderes entdeckt, schaut auf und geht langsam weiter.

Klaus: „Mensch, Tina! Guck mal da! Dieser. Riesenkran! Is' ja 'n Ding! Der Stahlblock wiegt bestimmt über 5 Tonnen.“

Tina: „Poh, echt toll, der Führersitz ist bestimmt 12 m hoch. Du, lass uns mal weitergehen! Die anderen sind schon dahinten!“

Klaus: „Mensch, so einen Kran möchte ich auch mal fahren! Ich in dem kleinen Führerstand auf dem Ungetüm...!“

Tina: „Eh, Klaus! Der Stapler! Pass auf!“ (Quietsch.....)

Stapelfahrer: „Kannst du nicht aufpassen, wo du hingehst! Fast hätte ich dich angefahren! Mach' doch die Augen auf!“

Klaus: „Ist ja schon gut!“

Tina: „Oh,der von der Betriebsleitung hat alles gesehen!“

Wunder: (aufgeregt) "Also, Junge! Das ist doch nicht zu fassen! Wir sind hier doch nicht auf dem Schulhof! Du kannst froh sein, dass dir nichts passiert ist! Nun bleib´ aber jetzt bei der Gruppe!"

2. SZENE

Sprecher: *Klaus hat wirklich Glück gehabt. Die Gruppe geht weiter und erreicht den Arbeitsplatz von Herrn Beck, der gerade an einer automatischen Drehbank Bolzen anfertigt. Jeder stellt sich so hin, dass er alles sieht. Die Tätigkeit von Herrn Beck ist nicht sehr abwechslungsreich: Er spannt das Werkstück ein, kontrolliert den automatischen Arbeitsgang und entnimmt das fertig gedrehte Stück. Das wiederholt sich in schneller Folge.—*

Die Schüler beginnen nun mit ihrer Erkundungstätigkeit. Sie haben Papier und Schreibzeug dabei, und Tina hat sogar einen Kassettenrecorder mitgebracht. Da sie sich vorher überlegt haben, was sie am Arbeitsplatz beobachten und notieren wollen, hat jeder Schüler bald eine Menge Notizen, auf seinem Zettel. Aber keiner traut sich so richtig, Herrn Beck die vorbereiteten Fragen zu stellen — vielleicht, weil alle das Gefühl haben, bei der Arbeit zu stören?

Klaus: „Du Tina?“

Tina: „He?“

Klaus: „Den ganzen Tag an dieser Maschine stehen — ob das nicht auf die Dauer langweilig wird? Und dann noch in dem Tempo arbeiten. — Frag doch mal, warum er das macht!“

Tina: „Ne, mach ich nicht, frag doch selbst!“

Klaus: (zu Herrn Beck) „Darf ich Sie mal was fragen?“

Beck: „Wenn's nicht zu lange dauert! — Zeit ist Geld!“

Klaus: „Geld? Ich dachte, was in so einer Firma reinkommt, kassiert der Boss.“

Wunder: (gereizt) „Was meinst du denn mit ‚Boss'...?“

Klaus: „Na, dem das alles hier gehört... der hier zu bestimmen hat.. . der... weiß ich selbst nicht genau.“

Beck: „Ich arbeite im Akkord. Da wird nicht nach Zeit bezahlt wie beim Stundenlohn, sondern nach Stückzahl. Je mehr Bolzen ich in der Stunde schaffe, desto mehr kann ich in einer Stunde verdienen.“

Klaus: „Lohnt sich denn dafür solche Arbeitshetze...?“

Beck: „Du hast gut reden! Jetzt willst du wohl auch noch wissen, wie viel ich verdiene... So, und jetzt geh' mal zur Seite. Da steht schon die nächste Palette...“

Sprecher: *Herr Beck arbeitet also im Akkord. Das ist anstrengend und da hat man nicht viel Zeit, auf Fragen zu antworten. Aber Herr Wunder hat die Frage auch gehört und antwortet aus seiner Sicht.*

Wunder: „Wenn ich das mal richtig stellen darf: Dies ist keine Arbeitshetze, wie du das nennst. Die Richtzeiten für jeden Arbeitsgang werden aufgrund moderner arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat festgelegt! Außerdem — junger Mann — ist die Bezeichnung "Bosse" hier völlig unpassend! Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind hier in gewissem Sinne Partner! Du scheinst nicht zu wissen, dass der Betrieb konkurrenzfähig sein muss, wenn jeder seine Arbeit behalten will. Da muss auch jeder sein Bestes leisten. So gesehen, sitzen alle in einem Boot. Nicht wahr, Herr Beck?“

Beck: „Na, das kann man auch anders sehen. Immerhin werden doch auch Gewinne, die durch die Leistung der Kollegen erwirtschaftet wurden, in Maschinen angelegt, die immer mehr von uns arbeitslos machen. Von wegen Partnerschaft! Der Betrieb behält dabei Oberwasser, aber wir riskieren, dass immer wieder welche von uns über Bord gehen. Von wegen in einem Boot!“

Tina: (zu Klaus) „Jetzt streiten die sich schon. Da hast du wohl ins Fettnäpfchen getreten. Sei lieber mal'n Bisschen vorsichtiger! Sonst gibt's noch Ärger!"

Klaus: „Wieso denn? Man wird doch wohl noch fragen dürfen!
— Guck' dir mal die Maschine an ! Geht fast alles automatisch!"

Tina: „Und hier das Schaltpult mit Digital, wie bei meiner Uhr.
— Blickst du da durch?"

Klaus: „Nee, keine Ahnung. Aber hier — guck mal: Stop. Pass mal auf: Jetzt!"

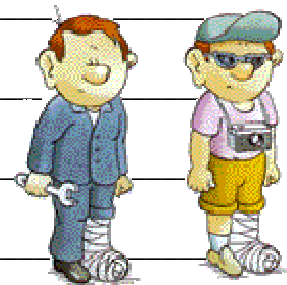
Beck: „He! Lass' die Finger davon! Du bringst das Programm durcheinander! Dann gibt's Bruch!"

Klaus: „Is' ja schon gut."

Wunder: „Das ist ja nicht zu glauben! Erst baut er fast einen Unfall, dann macht er unpassende Bemerkungen und stellt Fragen, die ihn nichts angehen und jetzt auch noch dies! So geht das nicht! Dafür übernehme ich nicht noch einmal die Verantwortung! Schluss! Wir gehen!"

Aufgaben zur Textbearbeitung

- Zähle die Fehler auf, die Klaus bei der Besichtigung begeht.



- Welche Regeln sollten beim Besuch im Betrieb beachtet werden? Nenne einige.





Orientierung in Berufsfeldern III

Vorbereitung der Berufsfelderkundung (4)

Aufgabe: Bereite dich heute mit Hilfe dieser Aufgaben, des PCs, des Internets, aber auch mit Stift und Papier auf die Berufsfelderkundung vor.

1. Trage hier ein, welchen Betrieb du besuchen wirst:

2. Der Betrieb ist einzuordnen als

Produktionsbetrieb Dienstleistungsbetrieb andere

3. Dieser Betrieb bildet aus und/oder beschäftigt in folgenden Berufen:

4. Er ist deshalb (überwiegend oder ganz) folgendem Berufsfeld zuzuordnen:

5. Unter welchen Internetadressen hast du Informationen über deinen Betrieb oder das Berufsfeld gefunden?

6. Lege für dich am PC einen Ordner mit der Bezeichnung *Berufsfelderkundung* an. Speichere die Informationen, die du gefunden hast in deinem Ordner.

7. Verfasse einen „*Steckbrief*“ deines Betriebes oder des Berufsfelds. Kombiniere selbst verfasste Texte mit Zitaten (Markierte Textauschnitte einfügen) und Bildern aus den von dir gespeicherten Dateien.

Du sollst mit 1 Seite (gedruckt) auskommen. Überlege dir bei oder vor der Erstellung der Seite, wie du deine Seite „einrichten“, also gestalten, willst.

(Schrift, Schriftgröße sind freigestellt, Anzahl der Spalten: 2 !!, welche Bilder? ...)



Erich Kästner Gesamtschule
Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern III

Vorbereitung der Berufsfelderkundung (5)

Aufgabe: Überlege und schreibe hier auf, worauf du für dich persönlich beim Besuch des Betriebes achten willst.

1.

2.

3.



Orientierung in Berufsfeldern III

Vorbereitung der Berufsfelderkundung (6)

Fragen zur Ausbildung

(an Auszubildende oder Ausbilder im Betrieb))

- 1) Von wann bis wann dauert die tägliche Arbeitszeit?
- 2) Wie sieht der typische Verlauf eines Arbeitstages aus?
- 3) Hat der Betrieb eine eigene Lehrwerkstatt?
- 4) Ab wann dürfen Auszubildende selbständig arbeiten? Welche Arbeiten sind das?
- 5) Werden Lehrlinge regelmäßig für betriebliche Aufgaben eingesetzt?
- 6) Wie viele Stunden in der Woche ist Berufsschulunterricht, oder gibt es Blockunterricht?
- 7) Welche Fächer werden unterrichtet?
- 8) Welche Fähigkeiten und Kenntnisse sollten Auszubildende mitbringen?
- 9) Welche Anforderungen werden in der Abschlussprüfung verlangt? Wie sieht solch eine Abschlussprüfung aus?
- 10) Wie hoch ist die Lehrlingsvergütung (abgestuft nach Lehrjahren)?
- 11) Wie lange gibt es Urlaub?
- 12) Wie gut sind die Aussichten auf einen Arbeitsplatz nach der Ausbildung?
- 13) Hat der Beruf Zukunft?

eigene Notizen:



Erich Kästner Gesamtschule **Lebens- und Berufsorientierung**

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern III

Vorbereitung der Berufsfelderkundung (7)

An jedem Betriebsbesuch nehmen etwa 15 SchülerInnen teil. Als Mitglied deiner Besuchsgruppe übernimmst du deshalb auch Verantwortung für die anderen SchülerInnen deiner Klasse und des Jahrgangs. Nachdem du einen **Aufgabenbereich für die Gruppenarbeit** übernommen hast, kannst du selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten. Für die Aufbereitung der Ergebnisse und ihre Veröffentlichung wirst du dann mit anderen gemeinsam Entscheidungen treffen.

Gruppe 1: „Fotoreporter“

Material: Du brauchst für deinen Auftrag Fotoapparat, Papier, Stifte. Arbeitsauftrag: Deine Aufgabe ist es, den Betrieb im Bild vorzustellen, und zum Beispiel Stationen für die Fertigung eines Produkts oder das Erbringen einer Dienstleistung während der Erkundung zu fotografieren. Du arbeitest später mit den Zeitungsreportern zusammen. Voraussetzung ist aber unbedingt eine Genehmigung des Betreuers oder der Betreuerin im Betrieb!

Gruppe 2: Zeitungsreporter

Material: Eure Gruppe braucht für euren Auftrag ein Diktiergerät oder ähnliches, Papier, Stifte. Arbeitsauftrag: Eure Aufgabe ist es, die Präsentation und das Gespräch mit dem Betreuer oder der Betreuerin aufzunehmen, um später einen kleinen Zeitungsbericht für Kästner's Kiste und die BO-Homepage schreiben zu können. Ihr passt darauf auf, dass vorbereitete Fragen auch gestellt werden. Voraussetzung ist aber unbedingt das Einverständnis des Betreuers oder der Betreuerin im Betrieb!

Gruppe 3: Präsentationsgruppe

Material: Ihr braucht einen Rucksack. Arbeitsauftrag: Ihr seid verantwortlich dafür, Informations- und anderes Anschauungsmaterial aus dem Betrieb mitzunehmen und es mit anderen Arbeitsergebnissen später so aufzubereiten, dass sich Außenstehende oder SchülerInnen, die den Betrieb später besuchen möchten, eine gute Vorstellung von den Leistungen des Betriebs machen können. (Mappe, Stellwand)

Gruppe 4: „Feedback-Gruppe“:

Material: Stifte, Papier: Arbeitsauftrag: Ihr schreibt eine Kritik des Betriebsbesuchs. Was hat der Gruppe gefallen, welche Verbesserungsvorschläge gibt es. Welche Erwartungen wurden enttäuscht, welche Erwartungen übertroffen. Ist ein solcher Besuch empfehlenswert?

Die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer schreiben auch ein Feedback.



Erich Kästner Gesamtschule **Lebens- und Berufsorientierung**

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern IV

Was es noch so gibt...

"Mädchenwirtschaft - eine Berufe-Rallye", unter diesem Motto präsentieren sich noch bis zum 26. Februar in der HwK Hamburg 25 Berufe. Mit dieser Gemeinschaftsaktion wollen Handwerkskammer, Arbeitsamt, Hamburger Innungen, Betriebe, Institutionen und Mädchenprojekte das Interesse junger Frauen für gewerblich-technische Berufe wecken.



Das große Interesse an der Informationsveranstaltung wird durch die hohe Zahl der Anmeldungen deutlich. Mehr als 1.300 Hamburger Schülerinnen werden vom 24. bis zum 26. Februar in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr in der **HwK Hamburg** erwartet.

Berufswahlspektrum erweitern

Die Aktion ist in Form einer Rallye organisiert. Weibliche Auszubildende, Ausbilderinnen und Ausbilder der beteiligten Innungen, Betriebe und Verbände informieren über ein breites Spektrum verschiedenster Berufe und leiten dabei die Schülerinnen an, die die Möglichkeit haben, sich an den verschiedenen Ständen selber im praktischen Tun auszuprobieren. Die Veranstaltung wurde von der neuen Direktorin des Museums der Arbeit, Professor Dr. Lisa Kosok, und dem Vizepräsidenten der HwK Hamburg, Wilfried Sander, heute eröffnet.

Ein Artikel vom Februar 2004

Die Rallye „Mädchenwirtschaft 2008“ findet statt an zwei Tagen im Februar 2008, jeweils von 9-14 Uhr. Ort: Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12. Anmeldung bei Frau Weinrich, 35905-741, www.hwk-hamburg.de

Und dann gibt es natürlich noch dein Praktikum. Die Vorbereitung darauf folgt in der nächsten Unterrichtseinheit.



Erich Kästner Gesamtschule Lebens- und Berufsorientierung

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Orientierung in Berufsfeldern IV Was es noch so gibt...

Wenn du dich selbstständig weiter informieren und dabei auch noch mehr über dich erfahren willst, kannst du unsere Homepage www.ekg-bo.de zu Rate ziehen: Klicke sie einfach einmal an und stöbere dort umher. Zum Beispiele auf folgenden Seiten:

Infos und Links zur Ausbildung in Hamburg



www.hamburger-lehrstellenboerse.de,
www.hwk-hamburg.de, www.meinestadt.de, www.arbeitsagentur.de
Handelskammer Hamburg - Lehrstellenbörsen
zurück zur Startseite der Berufsorientierung

Neu: Was verstehen Unternehmen unter "Ausbildungsreife"? [hier klicken!](#)

Neu: Wenn es mit einem Ausbildungsplatz nicht geklappt hat. Was ist eine Einstiegsqualifikation (EQ)? [klicken!](#)

Neu: Servicepaket Ausbildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung [hier klicken!](#)

2. Ausbildungsplatz-Börsen im Internet

[Ausbildungsstellen-Vermittlung des Arbeitsamtes - bundesweit online hier klicken!](#)

[Das Ausbildungsplatz-Angebot der Handelskammer Hamburg hier klicken!](#)

Die Internetseite der Hamburger Initiative für Arbeit und Ausbildung der Gewerkschaft Hamburg, der Initiative Kästner-Lange der Gewerkschaft Sozialistische Arbeiter zu Schule, sowie der Bundesagentur für Arbeit (national und lokal) Börsen.

[Lehrstellenbörse der Handelskammer Hamburg](#) die auch die Lehrstellenbörsen der Hamburger Unternehmensberatung, Handelskammer Hamburg und der Handelskammer Hamburg anbietet.

[Lehrstellenvermittlung des Handwerks Börsen](#) die auch die Lehrstellenbörsen der Hamburger Handelskammer.

[Ausbildungsstellen des Arbeitsamtes](#) Aktuelle Ausbildungsstellen in Hamburg und Norddeutschland.

[Hanseatische Rechtsanwaltskammer](#) Lehrstellenangebote der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer.

[Lehrstellenbörse der Industrie und Handelskammer im Bundesgebiet](#) Aktuelle Lehrstellenangebote von der Industrie und dem Handel im Bundesgebiet.

[Arbeitsagentur](#) [hier klicken!](#) ([http://www.arbeitsagentur.de](#) oder [http://www.arbeitsagentur.de/ausbildung](#))

[http://www.ausbildung-bilder.de](#) gibt es viele weitere Infos zur Ausbildung in Hamburg.

Der Jobpilot Du darfst es! Leiharbeiter. Angebot [hier klicken!](#)

[Industrie- und Ausbildungsstellen](#) [hier klicken!](#)

[Lehrstellen in der IT Branche](#) [hier klicken!](#)

[Azubi plus](#) ["berufsgerechte Ausbildungsstellen" Dörse hier klicken!](#)

[Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer - bundesweit hier klicken!](#)


[Stellenanzeigen](#) - mit dem Jobpilot für Jobsuchen [hier klicken!](#)

[Redaktion azubi online](#) [Ausbildung und Beruf, aktuelle Ausbildungsangebote hier klicken!](#)

[Die Ausbildungsplatzbörse der Seite Azubi Tage hier klicken!](#)

<http://www.ekg-bo.de/AusHH.htm> (Dies sind nur zwei Ausschnitte der Seite.)

Bewerbung



[Bewerbungstipps und -vorlagen bei www.machs-richtig.de/](http://www.machs-richtig.de/)
Muster:
[Anschreiben Hauptschule](#)
[Anschreiben Realschule](#)
[Lebenslauf Hauptschule](#)
[Lebenslauf Realschule](#)
Quelle: www.machs-richtig.de

Unterrichtsmaterialien zum Download und vieles mehr bei ["Ich will was werden!"](#)

[Homepages: Job-future, Ausbildung plus und andere](#)

[T-Online-Software zum Thema Bewerbung](#)

[Bewerbungsschreiben - Schablone](#)

Berufswahl

[Interesse: Beruf](#)
Suche nach passenden Ausbildungsberufen (Bundesagentur für Arbeit)

[Der Berufstest a0405](#)

Die Homepage von [perspektive plus - Berufswahl mit Durchblick](#)
Sehr empfehlenswert zur Vorbereitung auf alle Phasen der Berufswahl!

[Berufsorientierung im Internet - Kostenlose Tests](#)
Eine Zusammenstellung für unseren berufsorientierenden Unterricht

[Berufsfindung - Nicht nur für Mädchen](#)

[Projekt: Berufswahl und Bewerbung im Internet](#)

[Infos über "Joblab" - das Berufsfindungsspiel auf CD-ROM](#)
(CD-Rom bei der Fachvertretung erhältlich und im Intranet der EKG)

[Der Berufseignungstest \(aus der Schweiz\)](#)

[Links zu Einstellungs- und Persönlichkeitstests](#)

www.stern.de: [Welche \(akademischen\) Berufe haben Zukunft?](#)

<http://www.ekg-bo.de/TipUeber.htm> (Dies sind nur zwei Ausschnitte der Seite.)





Erich Kästner Gesamtschule **Lebens- und Berufsorientierung**

Hermelinweg 10 22159 Hamburg
Tel: 428855-01 fax: 428855-105
www.ekg-bo.de



Staatlich anerkannte Ausbildungsberufe

Stand 1.10.2006

- 1. Änderungsschneider/ Änderungsschneiderin
- 2. Anlagenmechaniker/ Anlagenmechanikerin
- 3. Anlagenmechaniker/ Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- 4. Asphaltbauer/ Asphaltbauerin
- 5. Aufbereitungsmechaniker/ Aufbereitungsmechanikerin
- 6. Augenoptiker/ Augenoptikerin
- 7. Ausbaufacharbeiter/ Ausbaufacharbeiterin
- 8. Automobilkaufmann/ Automobilkauffrau
- 9. Bäcker/ Bäckerin
- 10. Backofenbauer/ Backofenbauerin
- 11. Bankkaufmann/ Bankkauffrau
- 12. Baugeräteführer/ Baugeräteführerin
- 13. Baustoffprüfer/ Baustoffprüferin
- 14. Bauten- und Objektbeschichter/ Bauten- und Objektbeschichterin
- 15. Bauwerksabdichter/ Bauwerksabdichterin
- 16. Bauwerksmechaniker/ Bauwerksmechanikerin für Abbruch und Betontrenntechnik
- 17. Bauzeichner/ Bauzeichnerin
- 18. Behälter- und Apparatebauer/ Behälter- und Apparatebauerin
- 19. Berg- und Maschinenmann
- 20. Bergmechaniker
- 21. Bergvermessungstechniker/ Bergvermessungstechnikerin
- 22. Berufskraftfahrer/ Berufskraftfahrerin
- 23. Bestattungsfachkraft
- 24. Beton- und Stahlbetonbauer/ Beton- und Stahlbetonbauerin
- 25. Betonfertigteilbauer/ Betonfertigteilbauerin
- 26. Binnenschiffer/ Binnenschifferin
- 27. Biologielaborant/ Biologielaborantin
- 28. Biologiemodellmacher/ Biologiemodellmacherin
- 29. Bodenleger/ Bodenlegerin
- 30. Bogenmacher/ Bogenmacherin
- 31. Bootsbauer/ Bootsbauerin
- 32. Böttcher/ Böttcherin
- 33. Brauer und Mälzer/ Brauerin und Mälzerin
- 34. Brenner/ Brennerin
- 35. Brunnenbauer/ Brunnenbauerin
- 36. Buchbinder/ Buchbinderin
- 37. Buchhändler/ Buchhändlerin
- 38. Büchsenmacher/ Büchsenmacherin

- 39. Bühnenmaler und -plastiker/ Bühnenmalerin und -plastikerin
- 40. Bürokaufmann/ Bürokauffrau
- 41. Bürsten- und Pinselmacher/ Bürsten- und Pinselmacherin
- 42. Chemielaborant/ Chemielaborantin
- 43. Chemielaborjungwerker/ Chemielaborjungwerkerin
- 44. Chemikant/ Chemikantin
- 45. Chirurgiemechaniker/ Chirurgiemechanikerin
- 46. Dachdecker/ Dachdeckerin
- 47. Dekorvorlagenhersteller/ Dekorvorlagenherstellerin
- 48. Destillateur/ Destillateurin
- 49. Diamantschleifer/ Diamantschleiferin
- 50. Drahtwarenmacher/ Drahtwarenmacherin
- 51. Drahtzieher/ Drahtzieherin
- 52. Drechsler (Elfenbeinschnitzer)/ Drechslerin (Elfenbeinschnitzerin)
- 53. Drogist/ Drogistin
- 54. Drucker/ Druckerin
- 55. Edelmetallprüfer/ Edelmetallprüferin
- 56. Edelsteinfasser/ Edelsteinfasserin
- 57. Edelsteingraveur/ Edelsteingraveurin
- 58. Edelsteinschleifer/ Edelsteinschleiferin
- 59. Eisenbahner im Betriebsdienst/ Eisenbahnerin im Betriebsdienst
- 60. Elektroanlagenmonteur/ Elektroanlagenmonteurin
- 61. Elektroniker für Automatisierungstechnik/ Elektronikerin für Automatisierungstechnik
- 62. Elektroniker für Betriebstechnik/ Elektronikerin für Betriebstechnik
- 63. Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme/ Elektronikerin für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- 64. Elektroniker für Geräte und Systeme/ Elektronikerin für Geräte und Systeme
- 65. Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme/ Elektronikerin für luftfahrttechnische Systeme
- 66. Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik/ Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik
- 67. Elektroniker/ Elektronikerin
- 68. Emailschriftenmaler/ Emailschriftenmalerin
- 69. Estrichleger/ Estrichlegerin
- 70. Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung/ Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung
- 71. Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste/ Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
- 72. Fachangestellter/ Fachangestellte für Arbeitsförderung
- 73. Fachangestellter/ Fachangestellte für Bäderbetriebe
- 74. Fachangestellter/ Fachangestellte für Bürokommunikation
- 75. Fachinformatiker/ Fachinformatikerin
- 76. Fachkraft Agrarservice
- 77. Fachkraft für Abwassertechnik
- 78. Fachkraft für Fruchtsafttechnik
- 79. Fachkraft für Hafenlogistik
- 80. Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- 81. Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- 82. Fachkraft für Lagerlogistik

- 83. Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- 84. Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- 85. Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- 86. Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- 87. Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik
- 88. Fachkraft für Süßwarentechnik
- 89. Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- 90. Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- 91. Fachkraft für Wasserwirtschaft
- 92. Fachkraft im Fahrbetrieb
- 93. Fachkraft im Gastgewerbe
- 94. Fachlagerist/ Fachlageristin
- 95. Fachmann/ Fachfrau für Systemgastronomie
- 96. Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk/ Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk
- 97. Fahrradmonteur/ Fahrradmonteurin
- 98. Fahrzeuginnenausstatter/ Fahrzeuginnenausstatterin
- 99. Fahrzeuglackierer/ Fahrzeuglackiererin
- 100. Fassadenmonteur/ Fassadenmonteurin
- 101. Federmacher/ Federmacherin
- 102. Feinoptiker/ Feinoptikerin
- 103. Feinpolierer/ Feinpoliererin
- 104. Feinwerkmechaniker/ Feinwerkmechanikerin
- 105. Fertigungsmechaniker/ Fertigungsmechanikerin
- 106. Feuerungs- und Schornsteinbauer/ Feuerungs- und Schornsteinbauerin
- 107. Figurenkeramformer/ Figurenkeramformerin
- 108. Film- und Videoeditor/ Film- und Videoeditorin
- 109. Film- und Videolaborant/ Film- und Videolaborantin
- 110. Fischwirt/ Fischwirtin
- 111. Flachglasmechaniker/ Flachglasmechanikerin
- 112. Flechtwerkgestalter/ Flechtwerkgestalterin
- 113. Fleischer/ Fleischerin
- 114. Flexograf/ Flexografin
- 115. Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/ Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin
- 116. Florist/ Floristin
- 117. Fluggerätmechaniker/ Fluggerätmechanikerin
- 118. Forstwirt/ Forstwirtin
- 119. Fotograf/ Fotografin
- 120. Fotolaborant/ Fotolaborantin
- 121. Fotomedienlaborant/ Fotomedienlaborantin
- 122. Fräser/ Fräserin
- 123. Friseur/ Friseurin
- 124. Gärtner/ Gärtnerin
- 125. Gebäudereiniger/ Gebäudereinigerin
- 126. Geigenbauer/ Geigenbauerin
- 127. Gerätezusammensetzer/ Gerätezusammensetzerin
- 128. Gerber/ Gerberin
- 129. Gerüstbauer/ Gerüstbauerin
- 130. Gestalter für visuelles Marketing/ Gestalterin für visuelles Marketing

- 131. Gießereimechaniker/ Gießereimechanikerin
- 132. Glas- und Porzellanmaler/ Glas- und Porzellanmalerin
- 133. Glasapparatebauer/ Glasapparatebauerin
- 134. Glasbläser/ Glasbläserin
- 135. Glaser/ Glaserin
- 136. Glasmacher/ Glasmacherin
- 137. Glasveredler/ Glasveredlerin
- 138. Gleisbauer/ Gleisbauerin
- 139. Goldschmied/ Goldschmiedin
- 140. Graveur/ Graveurin
- 141. Hafenschiffer/ Hafenschifferin
- 142. Handschuhmacher/ Handschuhmacherin
- 143. Handzuginstrumentenmacher/ Handzuginstrumentenmacherin
- 144. Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin
- 145. Hochbaufacharbeiter/ Hochbaufacharbeiterin
- 146. Holzbearbeitungsmechaniker/ Holzbearbeitungsmechanikerin
- 147. Holzbildhauer/ Holzbildhauerin
- 148. Holzblasinstrumentenmacher/ Holzblasinstrumentenmacherin
- 149. Holzmechaniker/ Holzmechanikerin
- 150. Holzspielzeugmacher/ Holzspielzeugmacherin
- 151. Hörgeräteakustiker/ Hörgeräteakustikerin
- 152. Hotelfachmann/ Hotelfachfrau
- 153. Hotelkaufmann/ Hotelkauffrau
- 154. Immobilienkaufmann/ Immobilienkauffrau
- 155. Industrie-Isolierer/ Industrie-IsoliererIn
- 156. Industriekaufmann/ Industriekauffrau
- 157. Industriekeramiker Anlagentechnik/ Industriekeramikerin Anlagentechnik
- 158. Industriekeramiker Dekorationstechnik/ Industriekeramikerin Dekorationstechnik
- 159. Industriekeramiker Modelltechnik/ Industriekeramikerin Modelltechnik
- 160. Industriekeramiker Verfahrenstechnik/ Industriekeramikerin Verfahrenstechnik
- 161. Industriemechaniker/ Industriemechanikerin
- 162. Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau
- 163. Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/ Informations- und Telekommunikationssystem-Elektronikerin
- 164. Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/ Informations- und Telekommunikationssystem-Kauffrau
- 165. Informationselektroniker/ Informationselektronikerin
- 166. Investmentfondskaufmann/ Investmentfondskauffrau
- 167. Isolierfacharbeiter/ Isolierfacharbeiterin
- 168. Justizfachangestellter/ Justizfachangestellte
- 169. Kabeljungwerker/ Kabeljungwerkerin
- 170. Kälteanlagenbauer/ Kälteanlagenbauerin
- 171. Kanalbauer/ Kanalbauerin
- 172. Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/ Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerin
- 173. Kartograf/ Kartografin
- 174. Kaufmann für Dialogmarketing/ Kauffrau für Dialogmarketing
- 175. Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen/ Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

- 176. Kaufmann für Marketingkommunikation/ Kauffrau für Marketingkommunikation
- 177. Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung/ Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung
- 178. Kaufmann für Tourismus und Freizeit/ Kauffrau für Tourismus und Freizeit
- 179. Kaufmann für Versicherung und Finanzen/ Kauffrau für Versicherung und Finanzen
- 180. Kaufmann im Gesundheitswesen/ Kauffrau im Gesundheitswesen
- 181. Kaufmann im Groß- und Außenhandel/ Kauffrau im Groß- und Außenhandel
- 182. Kaufmann/ Kauffrau für audiovisuelle Medien
- 183. Kaufmann/ Kauffrau für Bürokommunikation
- 184. Kaufmann/ Kauffrau für Verkehrsservice
- 185. Kaufmann/ Kauffrau im Einzelhandel
- 186. Kaufmann/ Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr
- 187. Keramiker/ Keramikerin
- 188. Klavier- und Cembalobauer/ Klavier- und Cembalobauerin
- 189. Klempner/ Klempnerin
- 190. Koch/ Köchin
- 191. Konditor/ Konditorin
- 192. Konstruktionsmechaniker/ Konstruktionsmechanikerin
- 193. Kosmetiker/ Kosmetikerin
- 194. Kraftfahrzeugmechatroniker/ Kraftfahrzeugmechatronikerin
- 195. Kraftfahrzeugservicemechaniker/ Kraftfahrzeugservicemechanikerin
- 196. Kürschner/ Kürschnerin
- 197. Lacklaborant/ Lacklaborantin
- 198. Landwirt/ Landwirtin
- 199. Landwirtschaftlich-technischer Laborant, Landwirtschaftlicher Laborant/ Landwirtschaftlich-technische Laborantin, Landwirtschaftliche Laborantin
- 200. Leichtflugzeugbauer/ Leichtflugzeugbauerin
- 201. Leuchtröhrenglasbläser/ Leuchtröhrenglasbläserin
- 202. Luftverkehrskaufmann/ Luftverkehrskauffrau
- 203. Maler und Lackierer/ Malerin und Lackiererin
- 204. Manufakturporzellanmaler/ Manufakturporzellanmalerin
- 205. Maschinen- und Anlagenführer/ Maschinen- und Anlagenführerin
- 206. Maschinenzusammensetzer/ Maschinenzusammensetzerin
- 207. Maskenbildner/ Maskenbildnerin
- 208. Maßschneider/ Maßschneiderin
- 209. Mathematisch-technischer Assistent/ Mathematisch-technische Assistentin
- 210. Maurer/ Maurerin
- 211. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik/ Mechanikerin für Karosserieinstandhaltungstechnik
- 212. Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik/ Mechanikerin für Land- und Baumaschinentechnik
- 213. Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik/ Mechanikerin für Reifen- und Vulkanisationstechnik
- 214. Mechatroniker/ Mechatronikerin
- 215. Mediengestalter Bild und Ton/ Mediengestalterin Bild und Ton
- 216. Mediengestalter für Digital- und Printmedien/ Mediengestalterin für Digital- und Printmedien
- 217. Medienkaufmann Digital und Print/ Medienkauffrau Digital und Print
- 218. Medizinischer Fachangestellter/ Medizinische Fachangestellte

- 219. Metall- und Glockengießer/ Metall- und Glockengießerin
- 220. Metallbauer/ Metallbauerin
- 221. Metallbildner/ Metallbildnerin
- 222. Metallblasinstrumentenmacher/ Metallblasinstrumentenmacherin
- 223. Metallschleifer/ Metallschleiferin
- 224. Mikrotechnologe/ Mikrotechnologin
- 225. Milchwirtschaftlicher Laborant/ Milchwirtschaftliche Laborantin
- 226. Modellbauer/ Modellbauerin
- 227. Modellbaumechaniker/ Modellbaumechanikerin
- 228. Modenäher/ Modenäherin
- 229. Modeschneider/ Modeschneiderin
- 230. Modist/ Modistin
- 231. Molkereifachmann/ Molkereifachfrau
- 232. Müller (Verfahrenstechnologe in der Mühlen und Futtermittelwirtschaft)/ Müllerin (Verfahrenstechnologin in der Mühlen und Futtermittelwirtschaft)
- 233. Musikalienhändler/ Musikalienhändlerin
- 234. Naturwerksteinmechaniker/ Naturwerksteinmechanikerin
- 235. Notarfachangestellter/ Notarfachangestellte
- 236. Oberflächenbeschichter/ Oberflächenbeschichterin
- 237. Ofen- und Luftheizungsbauer/ Ofen- und Luftheizungsbauerin
- 238. Orgel- und Harmoniumbauer/ Orgel- und Harmoniumbauerin
- 239. Orthopädiemechaniker und Bandagist/ Orthopädiemechanikerin und Bandagistin
- 240. Orthopädieschuhmacher/ Orthopädieschuhmacherin
- 241. Papiertechnologe/ Papiertechnologin
- 242. Parkettleger/ Parkettlegerin
- 243. Patentanwaltsfachangestellter/ Patentanwaltsfachangestellte
- 244. Pelzveredler/ Pelzveredlerin
- 245. Pferdewirt/ Pferdewirtin
- 246. Pharmakant/ Pharmakantin
- 247. Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter/ Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte
- 248. Physiklaborant/ Physiklaborantin
- 249. Polster- und Dekorationsnäher/ Polster- und Dekorationsnäherin
- 250. Polsterer/ Polsterin
- 251. Produktgestalter - Textil/ Produktgestalterin - Textil
- 252. Produktionsfachkraft Chemie
- 253. Produktionsmechaniker - Textil/ Produktionsmechanikerin - Textil
- 254. Produktveredler - Textil/ Produktveredlerin - Textil
- 255. Raumausstatter/ Raumausstatterin
- 256. Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/ Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
- 257. Rechtsanwaltsfachangestellter/ Rechtsanwaltsfachangestellte
- 258. Reiseverkehrskaufmann/ Reiseverkehrskauffrau
- 259. Restaurantfachmann/ Restaurantfachfrau
- 260. Revierjäger/ Revierjägerin
- 261. Revolverdreher/ Revolverdreherin
- 262. Rohrleitungsbauer/ Rohrleitungsbauerin
- 263. Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/ Rollladen- und Sonnenschutzmechatronikerin

- 264. Sattler/ Sattlerin
- 265. Schädlingsbekämpfer/ Schädlingsbekämpferin
- 266. Schifffahrtskaufmann/ Schifffahrtskauffrau
- 267. Schiffszimmerer/ Schiffszimmerin
- 268. Schilder- und Lichtreklamehersteller/ Schilder- und Lichtreklameherstellerin
- 269. Schirmmacher/ Schirmmacherin
- 270. Schleifer/ Schleiferin
- 271. Schneidwerkzeugmechaniker/ Schneidwerkzeugmechanikerin
- 272. Schornsteinfeger/ Schornsteinfegerin
- 273. Schriftsetzer/ Schriftsetzerin
- 274. Schuh- und Lederwarenstepper/ Schuh- und Lederwarenstepperin
- 275. Schuhfertiger/ Schuhfertigerin
- 276. Schuhmacher/ Schuhmacherin
- 277. Segelmacher/ Segelmacherin
- 278. Seiler/ Seilerin
- 279. Servicefachkraft für Dialogmarketing
- 280. Servicefahrer/ Servicefahrerin
- 281. Servicekaufmann/ Servicekauffrau im Luftverkehr
- 282. Siebdrucker/ Siebdruckerin
- 283. Silberschmied/ Silberschmiedin
- 284. Sozialversicherungsfachangestellter/ Sozialversicherungsfachangestellte
- 285. Spezialtiefbauer/ Spezialtiefbauerin
- 286. Spielzeughersteller/ Spielzeugherstellerin
- 287. Sport- und Fitnesskaufmann/ Sport- und Fitnesskauffrau
- 288. Steindrucker/ Steindruckerin
- 289. Steinmetz und Steinbildhauer/ Steinmetzin und Steinbildhauerin
- 290. Steuerfachangestellter/ Steuerfachangestellte
- 291. Sticker/ Stickerin
- 292. Stoffprüfer (Chemie)/ Stoffprüferin (Chemie) Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden
- 293. Straßenbauer/ Straßenbauerin
- 294. Straßenwärter/ Straßenwärterin
- 295. Stricker/ Strickerin
- 296. Stuckateur/ Stuckateurin
- 297. Systemelektroniker/ Systemelektronikerin
- 298. Systeminformatiker/ Systeminformatikerin
- 299. Tankwart/ Tankwartin
- 300. Technischer Konfektionär/ Technische Konfektionärin
- 301. Technischer Produktdesigner/ Technische Produktdesignerin
- 302. Technischer Zeichner/ Technische Zeichnerin
- 303. Teilezurichter/ Teilezurichterin
- 304. Textillaborant/ Textillaborantin
- 305. Textilreiniger/ Textilreinigerin
- 306. Textilstopfer/ Textilstopferin
- 307. Thermometermacher/ Thermometermacherin
- 308. Tiefbaufacharbeiter/ Tiefbaufacharbeiterin
- 309. Tiermedizinischer Fachangestellter/ Tiermedizinische Fachangestellte
- 310. Tierpfleger/ Tierpflegerin

- 311. Tierwirt/ Tierwirtin
- 312. Tischler/ Tischlerin
- 313. Trockenbaumonteur/ Trockenbaumonteurin
- 314. Uhrmacher/ Uhrmacherin
- 315. Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau
- 316. Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik/ Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik
- 317. Verfahrensmechaniker für Brillenoptik/ Verfahrensmechanikerin für Brillenoptik
- 318. Verfahrensmechaniker in der Hütten- und Halbzeugindustrie/ Verfahrensmechanikerin in der Hütten- und Halbzeugindustrie
- 319. Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erdenindustrie/ Verfahrensmechanikerin in der Steine- und Erdenindustrie
- 320. Verfahrensmechaniker/ Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- 321. Verfahrensmechaniker/ Verfahrensmechanikerin Glastechnik
- 322. Vergolder/ Vergolderin
- 323. Verkäufer/ Verkäuferin
- 324. Vermessungstechniker/ Vermessungstechnikerin
- 325. Verpackungsmittelmechaniker/ Verpackungsmittelmechanikerin
- 326. Verwaltungsfachangestellter/ Verwaltungsfachangestellte
- 327. Vorpolierer/ Vorpoliererin Schmuck- und Kleingeräteherstellung
- 328. Wachszieher/ Wachszieherin
- 329. Wagner/ Wagnerin
- 330. Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/ Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliererin
- 331. Wasserbauer/ Wasserbauerin
- 332. Weber/ Weberin
- 333. Weinküfer/ Weinküferin
- 334. Werkgehilfe/ Werkgehilfin Schmuckwarenindustrie, Taschen- und Armbanduhren
- 335. Werkstoffprüfer/ Werkstoffprüferin
- 336. Werkzeugmechaniker/ Werkzeugmechanikerin
- 337. Winzer/ Winzerin
- 338. Zahnmedizinischer Fachangestellter/ Zahnmedizinische Fachangestellte
- 339. Zahntechniker/ Zahntechnikerin
- 340. Zerspanungsmechaniker/ Zerspanungsmechanikerin
- 341. Zimmerer/ Zimmerin
- 342. Zupfinstrumentenmacher/ Zupfinstrumentenmacherin
- 343. Zweiradmechaniker/ Zweiradmechanikerin

Quelle:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 0

Fax: 0228 / 107 - 2977

Internet: www.bibb.de